

VSVT : Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG : Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC : Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

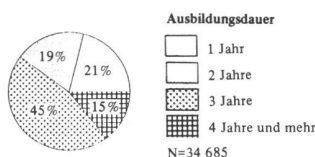
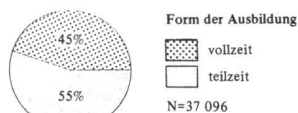
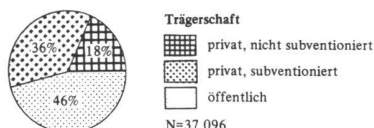
Berufliche Weiterbildung 1986/87

Höhere Berufsausbildung: Student/innen
nach Ausbildungsbereichen 1986/87

Ausbildungsbereiche	Student/innen	
	absol.	%
Höhere Fachschulen	12838	35
Höhere technische Lehranstalt (HTL)	9323	25
Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV)	1284	4
Höhere hauswirtschaftliche Fachschule (HHF)	154	—
Schulen für Soziale Arbeit und Heimerzieher	2077	6
Mittlerer Bereich	11636	31
Höhere Fachprüfungen	9386	25
Andere Ausbildungen	2250	6
Vertiefung und Spezialisierung	7458	20
Technikerschulen	2495	7
Berufsprüfungen	4963	13
Andere Ausbildungen	5207	14
Total	37096	100

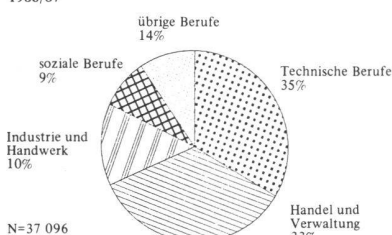
Grafik 1

Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Trägerschaft, Form der Ausbildung und Ausbildungsdauer 1986/87



Grafik 2

Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Berufsgruppen 1986/87



Aus: Bildungsstatistik Nr. 7 des Bundesamtes für Statistik, Bern.

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Sektion Zürich

Veranstaltungen Sommer/Herbst 1988

Bereits liegt die erste Aktivität eines, unserer Meinung nach vielseitigen und umfangreichen Jahresprogrammes hinter uns. Am Samstag, 11. Juni 1988, haben sich 15 interessierte Personen zur Besichtigung der städtischen Kehrriechverbrennungsanlage «Hagenholz» eingefunden. Neben einer Tonbildschau sowie einem Rundgang gab vor allem der mit vielen technischen Details ausgestattete Vortrag von Herrn Walder Anregung zu engagierten Diskussionen. Wenn anstelle der häufigen Polemiken vermehrt solches gründliche Wissen und Handeln bei uns Eingang fände, wäre für die Umwelt weit mehr getan, als mit dem blossen Erfinden immer neuer Schikanen. Ich möchte auch wieder einmal darauf hinweisen, dass der Zugang zu solch fundierten Informationen nur durch organisierte Besuche möglich ist. Und wir können schliesslich nur die Probleme lösen, die wir kennen.

Bei Antipasti und Rotwein in einem gemütlichen italienischen Gartenrestaurant fand die Veranstaltung ihren Abschluss.

Besuch der städtischen Wasserversorgung

Samstag, 20. August, 10.00 im Dienstgebäude der Wasserversorgung «Hardhof» 9, Zürich. Eingang rechts, Vortragsraum Zi. 047. Besichtigung und Vortrag von Herrn A. Mader.

Go-Kart-Plausch auf der Rennbahn Wohlen

Donnerstag, 18. August, an der Hauptstrasse Wohlen-Muri. Um 18.30 und 19.30 ist der VSVT zum Start gemeldet. Die Rennen gehen über 18 Minuten. Die erste Fahrt wird durch die Sektionskasse verbilligt (Startkarten unter Tel. 820 00 11, A. Meyer), jede weitere kostet Fr. 26.—. In der offenen Klasse sind die Mitglieder des VSVT in der Poleposition. LAP-Absolventen 87/88, Lehrlinge und andere Begeisterte aus der Vermessergemeinschaft werden zum fairen «Mitmischen» aufgefordert. Das Derby läuft bei jedem Wetter. Die Rennbesprechung und Preisverleihung für Pflicht und Kür sowie den Pechvogel des Tages findet anschliessend im (renn-)eigenen Restaurant statt. Und was beweist das alles? Eben, dass Sie mit dem VSVT immer gut im Rennen liegen!

Herbstwanderung mit den Freunden der Sektion Ostschweiz ins Toggenburg

Samstag, 24. September, 10.00. 27,5 km nördlich und 137,3 km östlich von der alten

Sternwarte Bern aus gesehen, also in Starckenbach (Toggenburg). Mitzunehmen sind: Gute Laune, gutes Schuhwerk, Regenschutz (hoffentlich überflüssig) sowie Zwischenverpflegung.

Höck in Zürich

Freitag, 28. Oktober, 19.30, Nelkenstrasse 9. Als «Vorspeise» offeriert Christoph Schenkel einen Einblick in die CAD-Anwendung. Anschliessend sind wir im Restaurant «Linde», Universitätsstr. 91, Oberstrass-Stübli, zu Gast.

Zu allen Veranstaltungen sind natürlich auch interessierte Begleitpersonen immer herzlich willkommen!
Der Vorstand

Weiterbildung: CAD-Kurs im Wintersemester 1988/1989

Obwohl der erstmals im Frühling 1988 ausgeschrieben Kurs mangels genügender Interessenten nicht durchgeführt werden konnte, möchten wir nochmals versuchen, einen solchen Kurs anzubieten. Wir sind überzeugt, mit diesem Angebot im Trend der Zeit zu liegen. Die Teilnehmerzahlen an der CAD-Tagung an der ETH-Hönggerberg stimmen uns auf jeden Fall zuversichtlich.

Um die Schulen nicht unnötig zu strapazieren, erfolgt eine definitive Anfrage erst, wenn wir genügend Teilnehmer melden können. Aus diesem Grund ist noch nicht bekannt, an welchem Tag und zu welcher Zeit dieser Kurs durchgeführt werden kann. Da die Schulungsräume sehr stark belegt sind, sind wir mit der Wahl des Zeitpunktes nur beschränkt flexibel. Wir tendieren aber auf einen Arbeitstag, wobei wir darauf achten werden, möglichst wenig Arbeitszeit zu beanspruchen. Im Sinne der Vereinbarung mit unseren Arbeitgebern ist der Besuch von Weiterbildungskursen in der Arbeitszeit grundsätzlich zu unterstützen, ist aber von Fall zu Fall abzusprechen. Entgegenkommen und Beweglichkeit ist von beiden Partnern notwendig.

Kursprogramm (Konstruieren und Entwerfen mit dem Personalcomputer)

Schwerpunkte:

- Aufbau eines CAD-Arbeitsplatzes
- Arbeitstechniken zur Zeichenerstellung:
 - Geometrische Operationen und Grundkonstruktionen
 - Zeichentechnische Operatoren
 - Spezielle Arbeitstechniken (Leveltechnik)
- Variantenkonstruktion
- Weiterverwendung der CAD-Daten
- Wirtschaftlichkeit von CAD

Dauer: 1 Semester

Verwendete Hardware / Software:
Olivetti M 28 (IBM AT-kompatibel) AutoCad

Voraussetzung für die Teilnahme:
Kurs «Grundlagen der Informatik» oder entsprechende Grundkenntnisse. Sicherheit im geometrischen und technischen Zeichnen.

Kurskosten: ca. Fr. 280.—

Anmeldung bis 25. August bei:
Alex Meyer
Sunnébühlstr. 19, 8604 Volketswil
Telefon 01 / 945 00 57, 820 00 11

Auskunft: H.R. Göldi
Am Luchsgraben 61, 8051 Zürich
Telefon 01 / 40 51 33, 216 27 54

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ G

_____ P

VSVT-Mitgl. _____ ja/nein

VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:
T. Deflorin, Montalinstr. 405, 7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft
Tel. 081 / 22 04 63 ☐ Privat

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:
Service de placement
pour tous renseignements:
Alex Meyer
Sunnébühlstrasse 19, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 820 00 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P

SIA-FKV/SIA-GRG
Fachgruppe der Kultur- und
Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie
rural et des ingénieurs-géomètres

Protokoll der Generalversammlung vom 5. September 1987 Kartause Ittingen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Voranschlag 1988, Jahresbeiträge
6. Wahlen
7. Jahresprogramm
8. Varia

Anwesend sind 28 Mitglieder
Entschuldigt: 2 Vorstandsmitglieder und 24
Mitglieder

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Ei-
nen speziellen Gruss entbietet er Herrn A.

Frossard, Präsident SVVK, und den Profes-
soren A. Musy und W.A. Schmid. Als Stim-
menzähler wird Urs Kundert gewählt.

2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversamm-
lung vom 21. August 1986 in Einsiedeln wird
verlesen. Es werden keine Ergänzungen
oder Änderungen verlangt. Das Protokoll
wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 1986/87

Der vollständige Jahresbericht liegt diesem
Protokoll bei.

Ergänzungen zum schriftlich abgefassten
Jahresbericht:

- Im Mai fand die Studienreise ins Wallis
und Piemont statt. Joos Rageth war mit
auf der Reise.
- Seit Hayek herrscht an der Hochschule
eine gewisse Unruhe. Es ist noch nicht
klar, wie sich dieser Bericht letzten Endes
auswirkt.
Avanti 12 liegt vor. Der Vorstand hat eine
schriftliche Stellungnahme ausgearbeitet.
Die Stellungnahme liegt diesem Protokoll
bei.
- Die Neueintritte in unsere Fachgruppe
werden bekanntgegeben. Der Präsident
heisst die 27 Neumitglieder in unserer
Fachgruppe willkommen.

4. Jahresrechnung

Unser Kassier R. Capezzoli kann leider an
der Versammlung nicht teilnehmen. An sei-
ner Stelle erläutert R. Arioli die Jahresrech-
nung. Diese liegt bei.

Erläuterungen:

- Mehraufwand der letztjährigen Jubiläums-
versammlung: Das Defizit wurde durch
den Zentralverein übernommen.
- An die Diskussionsveranstaltung «Table
ouverte» in Lausanne leistete unsere
Fachgruppe einen Beitrag von Fr. 1000.—

Martino Forrer verliest den Revisorenbericht
und empfiehlt, die Jahresrechnung zu ge-
nehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Jahres-
rechnung ohne Gegenstimme.

5. Voranschlag 1988 und Mitgliederbeiträge

Das Budget 1988 basiert auf den unverän-
derten Mitgliederbeiträgen. Das durch den
Vorstand ausgearbeitete Budget ist ausge-
glichen.

Anstelle der bisher üblichen Einlage von Fr.
2000.— auf das Konto Arbeitsgruppen und
Grundsatzfragen werden Fr. 6000.— ver-
bucht. Der Grund für diese Mehreinlage ist,
dass die Bearbeitung von Grundsatzfragen
einen ganz erheblichen materiellen Aufwand
erfordert. Es zeichnen sich auch Themen ab,
die bearbeitet werden könnten und müssten.
Die Erhöhung dieser Rückstellung um Fr.
4000.— ist möglich, weil der Ertrag der Zeit-
schrift diesem Konto gutgeschrieben wird.

6. Wahlen

Im Vorstand sind keine Rücktritte zu ver-
zeichnen. R. Capezzoli stellt sich noch ein
Jahr zur Verfügung. Der gesamte Vorstand
wird in seinem Amt bestätigt.

F. Bernhard, Präsident der Fachgruppe, ist
bereit, sein Amt noch ein Jahr auszuüben. Er
wird einstimmig wiedergewählt.

Rechnungsrevisoren: R. Werder ist seit vier
Jahren Revisor und muss zurücktreten. M.
Forrer wird in seinem Amt bestätigt. Anstelle
von R. Werder wird M. Joly einstimmig ge-
wählt.

SIA-Delegierte: H.R. Strasser tritt als Dele-
gierter zurück. An seiner Stelle wird J.L. Sau-
tier einstimmig gewählt.

Redaktor VPK: Hans Braschler tritt nach
langjähriger Tätigkeit auf Ende Jahr zurück.
Ihm wird an dieser Stelle der beste Dank
ausgesprochen. Verabschiedet wird er an
der nächsten Generalversammlung. Als
neuer Redaktor wird mit Applaus Dr. F. Zol-
linger gewählt.

7. Jahresprogramm

- Feststeht, dass ein Kurs über die Auswer-
tung von Falschfarbenaufnahmen für die
Bedürfnisse des Meliorationswesens
durchgeführt wird. Voranmeldung bis 20.
September 1988.
- Ev. eintägige Tagung über Strukturverän-
derung in der Landwirtschaft.
- Ev. Tagung über Nutzungsplanungsumle-
gung.

Die nächste Generalversammlung findet am
23./24. September 1988 im Tessin statt.

8. Varia

Prof. W.A. Schmid orientiert über das Projekt
Avanti und Strukturen an der ETH Zürich.
Der Bericht liegt beim Schulrat. Beim
Schwerpunkt Umwelt an der ETHZ zeichnen
sich zwei Studienrichtungen ab: der Umwelt-
ingenieur an der Abteilung VIII und der Um-
weltwissenschaftler an der Abteilung X.
Umweltingenieur: Idee – breite Grundausbil-
dung, Ziel Ausbildung zum Ingenieur: Stoff-
transporte und biologisch-technische Ausbil-
dung, Verfahrenstechnik.

Das Ausbildungsprogramm sieht 8 Semester
plus 1 Diplomsemester vor. Anzahl Stunden
pro Woche: 25 plus Selbststudium und
Selbstarbeit. Auch für den Kulturingenieur
werden sich Verschiebungen ergeben; ge-
nannt seien RAV und Umwelt. Eine gewisse
Spreizung in den oberen Semestern ist mög-
lich.

Für die Wahl des Nachfolgers von Prof. Dr.
H. Grubinger gilt eine neue Lehrgebietsum-
schreibung.

An der ETHZ ist an der Abt. X die neue Stu-
dienrichtung für Umweltnaturwissenschaften
eingesetzt. 120 Neueinschreibungen sind
erfolgt. Bei den übrigen Studienrichtungen
konnte kein Rückgang der Einschreibungen
festgestellt werden.

Prof. Musy meldet, dass an der ETH Lau-
sanne eine Spezialisierung möglich ist. Inge-
nieur rural mit Option Vermessung oder Op-
tion environnement mit Möglichkeit, das Pa-
tent zu machen.

Für das Protokoll:

H.R. Strasser